



Drei israelische Soldaten transportieren einen palästinensischen Gefangenen in ein neues Gefängnis. Dabei bleiben sie in der Wüste stecken. Der Gefangene repariert den Jeep, die Feindschaft ist nun Vergangenheit. Doch eine Nachricht über ein Terroranschlag zerstört den Frieden wieder. Das ist die Geschichte des Kurzfilmes „Die Überstellung“ von **Michael Grudsky**, der von Schülern der **Internationalen Friedensschule** mit dem „Movy 2018“ ausgezeichnet wurde. „Und am Ende des Films steht allen Figuren dieselbe Frage ins Gesicht geschrieben, die Grudsky auch beim Publikum erzeugt: Warum das alles?“, heißt es in der Begründung der Schüler für ihre Wahl. Zum 11. Mal hatte das „Kult Crossing“ zum „mov“ Kurzfilmfest für Schüler eingeladen. „Kult Crossing“ versucht, Jugendliche mit Kultur in Berührung zu bringen. Die Schüler konnten elf Internationale Kurzfilme sehen und besprechen. Die Regisseure **Ysabel Fantou** und **Ali Baharlou** gaben den Schülern einen Einblick in die Entstehung ihrer Filme.